

Chinesische Kräuterkunde: Die Kunst des Heilens.

Die Traditionelle Chinesische Medizin besitzt jahrtausend alte schriftliche Quellen über den medizinischen Gebrauch von Heilkräutern. Diese dienen dazu, das gestörte Kräftegleichgewicht wieder herzustellen, damit im Körper ein Selbstheilungsprozess einsetzen kann.

Die meisten chinesischen Arzneien bestehen aus mehreren Zutaten und finden besonders dort Anwendung, wo die Möglichkeiten der westlichen Medizin ausgeschöpft sind, u.a. bei unspezifischen Beschwerden, (Alters-)Schwäche, Leistungsabfall, Allergien, Schmerzen des Bewegungsapparates oder Verhaltensproblemen. Eine Kombination mit westlichen Arzneimitteln ist meist problemlos möglich.

Wird bei Ihrem Tier eine Organ-Dysharmonie diagnostiziert, können Kräuter auch schon eingesetzt werden, bevor es zur Entstehung einer manifesten Erkrankung kommt. Hierbei spielt der konstitutionelle Typ des Tieres eine Rolle.

In der Tiermedizin werden die Kräuter als Pulver angeboten und die Verabreichung erfolgt über das Futter. Von mir bezogene Kräuter sind bezüglich ihrer toxischen Eigenschaften und des Schadstoffgehaltes untersucht worden und entsprechen den Richtlinien des FDA*.

*Food and Drug Administration (Arzneimittelzulassungsbehörde der USA)



Sie möchten einen Termin mit mir vereinbaren? Jederzeit gerne.

Für den ersten Akupunkturtermin sollten Sie sich etwa eine Stunde Zeit nehmen. Zunächst werde ich Sie eingehend über ihr Tier befragen. Danach folgt eine ausführliche Untersuchung nach den Regeln der Traditionellen Chinesischen Medizin.

Auf Basis der so erstellten Diagnose schließt sich die Akupunkturbehandlung an. Zur Wiederherstellung des energetischen Gleichgewichts setze ich bei Ihrem Tier Nadeln, die etwa 15 Minuten im Körper verbleiben. Abschließend bespreche ich mit Ihnen die weitere Behandlungsfrequenz, sowie die Gabe von Kräutern, die individuell für ihr Tier zusammengestellt werden.

Dr. med. vet. Natascha Keunecke

- * Studium der Tiermedizin in Hannover
- * Promotion im Bereich Pferde-Gynäkologie
- * mehrjährige Tätigkeit als Tierärztin (Schwerpunkte Pferde und Kleintiere)
- * Zusatzbezeichnung „Akupunktur“ der Akademie für Tierärztliche Fortbildung (ATF)
- * Mitglied in der Gesellschaft für Ganzheitliche Tiermedizin (GGTM)
- * „Certified Veterinary Chinese Herbalist“ des Chi Institute, Florida
- * „Certified Veterinary Acupuncturist“ der International Veterinary Acupuncture Society (IVAS)

Ich freue mich auf Sie und natürlich Ihr Tier.



AKUPUNKTUR FÜR TIERE

Calberlaher Damm 32 · 38518 Gifhorn
Mail: natascha.keunecke@t-online.de
www.akupunktur-für-tiere.de

Telefon: 05371 · 89 59 803



AKUPUNKTUR FÜR TIERE

Dr. med. vet. Natascha Keunecke



Seit Jahrtausenden bewährt: Die heilende Kraft der Akupunktur.

Die Akupunktur als Teil der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) wird bereits seit 4000 Jahren erfolgreich angewandt.

Nach chinesischer Vorstellung ist eine Krankheit Ausdruck dafür, dass das energetische Gleichgewicht eines Organismus gestört ist.

Bei der Akupunktur wird durch das Einstechen von feinen Nadeln Energie (Qi) neu bewegt. Dies führt zur Gesundung der Tiere. Alternativ zur Nadeltherapie ermöglicht die Anwendung des Lasers die Behandlung von nervösen und ängstlichen Tieren.

Die Akupunktur eignet sich auch zur Vorbeugung von Erkrankungen, da energetische Ungleichgewichte frühzeitig erkannt werden. Psyche und Körper werden im Zusammenhang betrachtet, das Tier als Ganzes wird behandelt.

Nebenwirkungen können praktisch ausgeschlossen werden. Erstverschlimmerungen nach einer Therapie sind nur von kurzer Dauer und Ausdruck dafür, dass sich der Patient auf dem Weg der Besserung befindet.

Die aufgeführten Anwendungsgebiete bei Pferd und Hund stellen nur eine Auswahl dar. Durch eine energetische Harmonisierung des Organismus können auch andere Störungen gebessert oder sogar geheilt werden.

Akupunktur beim Pferd: Das Pferd als Persönlichkeit erfassen.

Unter Berücksichtigung der individuellen Persönlichkeit jedes Pferdes, setze ich die Akupunktur sehr vielseitig ein:

- * bei Leistungsabfall, Verspannungen und Blockaden
- * Rittigkeitsproblemen (Taktfehler, mangelnde Losgelassenheit, Biegungs-, Stellungsprobleme etc.)
- * Bandscheiben-, Rückenproblemen, Lahmheiten, Arthrosen
- * Nervenschädigung
- * Erkrankungen der Atemwege / Chronisch obstruktive Bronchitis
- * Kolikanfälligkeit, Magengeschwüre, chron. Durchfall
- * Allergien / Ekzeme
- * Zyklus-, Fruchtbarkeitsstörungen
- * Verhaltensauffälligkeiten (Ängstlichkeit, Panik, Sattelzwang)
- * zur Gesundheitsvorsorge (während der Turniersaison)
- * Stärkung des Immunsystems (Stallwechsel, Transporte, nach längeren Erkrankungen/Operationen)
- * optimalen Betreuung von Deckhengsten
- * zum Erhalt der Lebensfreude beim alten Pferd

Akupunktur beim Hund: Das Qi frei fließen lassen.

Die Akupunktur hilft ihrem Hund bei

- * Schmerzzuständen und Bewegungsstörungen (Arthrosen, Lahmheiten, Hüftgelenksdysplasien, Rückenproblemen, Spondylosen)
- * Lähmungen und Bandscheibenvorfällen
- * Atemwegserkrankungen (Niesen, Husten, Bronchitis) / Allergien
- * Erkrankungen des Verdauungsapparates mit Durchfall, Erbrechen, Verstopfung
- * Harnträufeln / Harninkontinenz
- * Scheinschwangerschaft / Zyklusstörungen / Unfruchtbarkeit
- * Hautkrankheiten (Ekzeme, Haarausfall) / Allergien
- * chronische Entzündung des äußeren Gehörganges/Hörstörungen
- * Befindlichkeitsstörungen (Reizbarkeit/Ängste)
- * Altersbeschwerden (Verlust der Lebensfreude)

Dabei dient jede Behandlung auch der Gesundheit Ihres Hundes, da der Qi-Fluss wieder in Harmonie gebracht wird.

